

#### 45. Sitzung

Sitzungstag: 30. Dezember 1968

Sitzungsort: Gemeindehaus-Sitzungssaal

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender:	Bischof Josef	dienstlich verhindert
Rauch Albert	Schlichterle B.	krank
	Begle Robert	dienstlich verhindert
	Erne Andreas	dienstlich verhindert
	Dona Anton	dienstlich verhindert
Niederschriftführer:		
Hosp Josef		
Büchel Anton		
Walter Friedrich		
Bickel Anton		
Gabriel Otto		
Reichart Josef		
Jussel Ernst		
Bernhart Werner		
Hartmann Vinzenz		
Hummer Heribert		
Amann Friedrich		
Mähr Ekkehard		

-00-

## Tagesordnung

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der 44. Gem.Vertr.Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
- 3 Neue FriedhofOrdnung, Beschlußfassung
4. Ansuchen des WSV - Schlins, Förderungsbeitrag
5. Allfälliges
6. Übertragung der Sperrstundenüberwachung an die Bundesgendarmerie

## Verhandlungsschrift

über die am Montag, den 30. Dez. 1968 um 20.15 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindehauses stattgefundene

45. Sitzung  
der Gemeindevertretung Schlins

Anwesend: Brgm. Albert Hauch als Vorsitzender, Vizebrgm. Anton Bickel, GR Friedrich Walter, 7 Gemeindevertreter und die Ersatzmänner Ernst Jussel, Werner Bernhart und Ekkehard Mähr  
Entsch. abwesend: GV Josef Bischof, Benjamin Schlichtherle, Robert Begle, Andreas Erne und Anton Dona

Der Vorsitzende stellt fest, daß

- a) die Einladungen zur 45. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden,
- b) die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Dem Antrag des Vorsitzenden, den Punkt "Übertragung der Sperrstundenüberwachung an die Bundesgendarmerie" in die Tagesordnung aufzunehmen, wird einstimmig stattgegeben.

## Berichte und Beschlüsse:

1. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 18.12.68 wird verlesen und ohne Einwand angenommen.
2. Der Bürgermeister berichtet über die bevölkerungspolitische Entwicklung der Gemeinde sowie über wichtige Beschlüsse, die die Gemeindevertretung in 13 Sitzungen im Jahre 1968 gefaßt hat.

Er ersucht die Gemeindevertretung um weitere gute Zusammenarbeit zur Bewältigung kommender Aufgaben und wünscht allen Gemeindevertretern, -angestellten und -arbeitern und ihren Familien ein gesegnetes Neujahr.

3. Einstimmig werden beschlossen:

- a) die neue Friedhofsordnung in vorliegender Fassung,
- b) die Friedhofsgebühren (Gräbergebühren, Gebühr für die Benützung der Leichenhalle, Entschädigung für Totengräber)

4. Dem Ansuchen des WSV Schlins um Genehmigung eines Förderungsbeitrages für das Jahr 1969 in der Höhe von S 2000,- wird entsprochen.

-4-

5. Allfälliges:

- a) Die Gemeindevertretung wurde von der Fa. Lorünser zu einer Betriebsbesichtigung während der Arbeitszeit eingeladen.
- b) Der Abgang vom alten zum neuen Friedhof soll mit einer Beleuchtung versehen werden«

6. Die Sperrstundenüberwachung wird der Bundesgendarmerie übertragen.

Der Vizebürgermeister spricht im Namen der Gemeindevertretung dem Bürgermeister den Dank für die ersprießliche Arbeit und für seine umsichtige Amtsführung aus.

Schluß der Sitzung um 22.00 Uhr

Der Bürgermeister:

# 45. Sitzung

Sitzungstag:

30. Dezember 1968

Sitzungsort:

Gemeindehaus-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Bischof Josef	dienstlich verhindert
	Schlichtherle B.	Krank
	Begle Robert	dienstlich verhindert
Niederschriftführer: Hosp Josef	Erne Andreas	" "
	Dona Anton	" "
<del>Büchel Anton</del>		
Walter Friedrich		
Bickel Anton		
Gabriel Otto		
Reichart Josef		
Jussel Ernst		
Bernhart Werner		
Hartmann Vinzenz		
Hummer Heribert		
Amann Friedrich		
Mähr Ekkehard		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO\*\*) war — ~~nicht~~ — gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~öffentlich~~.

Zu Punkt .....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der  
44. Gem. Vertr. Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Neue Friedhofordnung, Beschlußfassung
4. Ansuchen des WSV - Schlins, Förderungsbeitrag
5. Allfälliges
6. Übertragung der Sperrstundenüberwachung an die Bundesgen-  
darmerie
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

6824 Schlins, den 8. Jänner 1969

Fernruf Schlins (05524) 9317  
Spar- und Darlehenskasse Schlins D 19  
Postsparkassenkonto Wien 5641  
Sparkasse der Stadt Feldkirch 1258

Zahl:

Betrifft:

**Verhandlungsschrift**

\*\*\*\*\*

über die am Montag, den 30. Dez. 1968 um 20.15 Uhr im  
Sitzungssaal des Gemeindehauses stattgefundene

**45. Sitzung**

der Gemeindevertretung Schlins

Anwesend: Brgm. Albert Rauch als Vorsitzender, Vizebrgm.  
Anton Bickel, GR Friedrich Walter, 7 Gemeinde-  
vertreter und die Ersatzmänner Ernst Jussel,  
Werner Bernhart und Ekkehard Mähr

Entsch.abwesend: GV Josef Bischof, Benjamin Schlichtherle,  
Robert Begle, Andreas Erne und Anton Dona

Der Vorsitzende stellt fest, daß

- a) die Einladungen zur 45. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden,
- b) die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Dem Antrag des Vorsitzenden, den Punkt "Übertragung der Sperrstundenüberwachung an die Bundesgendarmerie" in die Tagesordnung aufzunehmen, wird einstimmig stattgegeben.

Berichte und Beschlüsse:

1. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 18.12.68 wird verlesen und ohne Einwand angenommen.
2. Der Bürgermeister berichtet über die bevölkerungspolitische Entwicklung der Gemeinde sowie über wichtige Beschlüsse, die die Gemeindevertretung in 13 Sitzungen im Jahre 1968 gefaßt hat.

Er ersucht die Gemeindevertretung um weitere gute Zusammenarbeit zur Bewältigung kommender Aufgaben und wünscht allen Gemeindevertretern, -angestellten und -arbeitern und ihren Familien ein gesegnetes Neujahr.

3. Einstimmig werden beschlossen:
  - a) die neue Friedhofsordnung in vorliegender Fassung,
  - b) die Friedhofsgebühren (Gräbergebühren, Gebühr für die Benützung der Leichenhalle, Entschädigung für Totengräber)
4. Dem Ansuchen des WSV Schlins um Genehmigung eines Förderungsbeitrages für das Jahr 1969 in der Höhe von S 2000,- wird entsprochen.

5. Allfälliges:

- a) Die Gemeindevertretung wurde von der Fa. Lorünser zu einer Betriebsbesichtigung während der Arbeitszeit eingeladen.
- b) Der Abgang vom alten zum neuen Friedhof soll mit einer Beleuchtung versehen werden.

6. Die Sperrstundenüberwachung wird der Bundesgendarmerie übertragen.

Der Vizebürgermeister spricht im Namen der Gemeindevertretung dem Bürgermeister den Dank für die ersprießliche Arbeit und für seine umsichtige Amtsführung aus.

Schluß der Sitzung um 22.00 Uhr

*Josef* 

Der Bürgermeister:

*Albert Rauch*